

Institut für Geotechnik

2007-2008



Universitätsassistenten

DI Dr. Franz Aschauer, MBA

Dr.-Ing. Yongqi Wang

Dr. Vladimir Osinov

Wissenschaftlichen Mitarbeiter

DI Dr. Harald Teufelsbauer

DI Markus Wawra

Stephen Webb MSC, MBA



Institutsvorstand

Prof. Dr.-Ing. Wei Wu

Dissertanten

Tensay Gebremedhin Berhe

Samira Ladjal

Pelin Aklik

Xue Tao Wang



Administration

Christine Lang

Martha Schneider

EDV

Jingxiu Wang

Laboranten

Martin Grogger

Lucas Hotop

Thomas Lummersdorfer

Neue Mitarbeiter

- DI Markus Wawra
- Dr. Harald Teufelsbauer



- Martin Grogger

- Lucas Hotop



- Thomas Lummersdorfer



- Dr. Shiva Pudasaini



Abgang:

Dr. Ferstl, Buchner, Pursch



Projekte am Institut für Geotechnik

NISMIST: Deponiensicherheit in Erdbebengebieten in Zentralasien, [EU](#)

Numerische Modellierung von Lawinenschutzdämmen: [FWF](#)
03/2007 – 03/2010

Untergrunderkundung PETROM Storage Depot Brazi, [Rumänien](#), [ÖMV](#)

Untergrunderkundung S 36 Murtal Schnellstrasse, [ASFINAG](#)
Tunnelabschnitt Judenburg Ost – Scheifling

Lainzer Tunnel, Bauabschnitt LT 31, [ARGE Alpine-Hochtief](#)
Baubegleitende geotechnische Untersuchungen

Oberflächenabdichtung der Deponie Langenlois, [NUA](#)

Zentrifugenmodellversuche zur Ortsbrustsicherung oberflächennaher
Tunnel, [ÖGG](#)

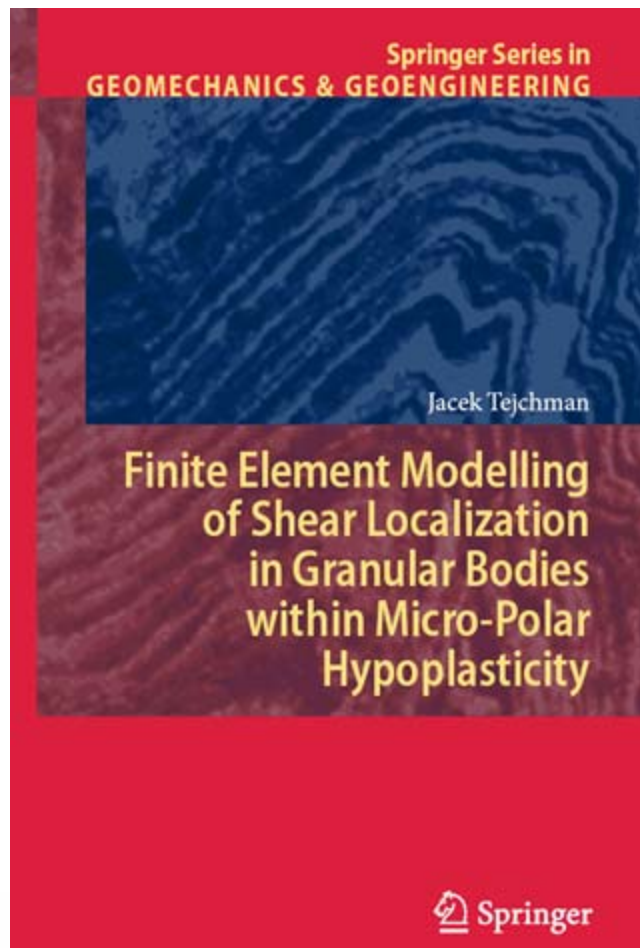


Neue Buchreihe bei Springer



Springer Series in Geomechanics and Geoengineering (SSGG)

Series editors: W. Wu (Vienna, Austria) and R. Borja (Stanford, USA)





Österreichisches Erfolgsbeispiel

NISMIST - Management of environmental risks associated with landfills in seismically active regions in the New Independent States of Central Asia

Instrument: STREP, **Laufzeit:** 36 Monate

Projektkosten: 1.139.960 Euro

davon **EU-Förderung:** 1.139.960 Euro

Das Projekt NISMIST beschäftigt sich mit dem Management von Risiken aus Hausmülldeponien in den Neuen Unabhängigen Staaten (NIS) Zentralasiens, nämlich Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Kirgisistan. Das interdisziplinäre Projektteam setzt sich aus zehn Partnern aus Westeuropa, Russland und Zentralasien zusammen.

6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration

Tätigkeitsbericht des Bereichs
Europäische und Internationale Programme
Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft mbH

Great Game um Umwelt in Zentralasien

„Seit Jahrtausenden ist Zentralasien ein Durchzugsgebiet von verschiedenen Kulturen. In den letzten zwei Jahrzehnten hat die weltweit steigende Energienachfrage diese Region wieder zu einem Hot Spot werden lassen. Der Umweltschutz hat eine hohe Priorität in der Forschungskooperation mit Zentralasien erhalten.“



Projektkoordination: Prof. Wei Wu, Institut für Geotechnik, Universität für Bodenkultur, Wien
Projektmanager: Stephen Webb



Abgeschlossene Diplomarbeiten 2008

Untersuchung neuer Methoden der Scheiteldruckprüfung an Abwasserrohren

Nöbauer Christoph in Zusammenarbeit mit der Firma [Rohrmax](#)

Zentrifugenmodellversuche an Krainerwänden

Staubmann Richard in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsplanung

Wirtschaftliche Analyse von Lärmschutzsteilwällen und- Wänden

Innerebner Günther in Zusammenarbeit mit der Firma [Terrag Asdag](#)

Numerical Analysis of shallow NATM tunnel with face support by horizontal glass fibre dowels

Bauer Josef in Zusammenarbeit mit der Firma [Geoconsult](#) und [ÖBB Infrastruktur Bau AG](#)

Vorauselende Ortsbrustbewehrung mittels glasfaserverstärkter Kunststoff-Lamellen Anker

Christoph Lehmann in Zusammenarbeit mit der Firma [ÖBB Infrastruktur Bau](#) und [Geoconsult AG](#)



Laufende Diplomarbeiten mit folgenden Firmen:

GPS Grund- Pfahl und Sonderbau

BPV Bautechnische Prüf- und Versuchsanstalt GmbH

MA 48

Ecolandfill

Vöst Alpine Krems



Exkursionen 2008

Unterinntalbahn und Gotthardtunnel, Juni 2007

